

Pressemitteilung 086/2012

Haushalt 2012 der Gemeinde Wedemark tritt in Kraft

Die Kommunalaufsichtsbehörde bei der Region Hannover hat die Haushaltssatzung 2012 in diesen Tagen genehmigt, ohne Auflagen oder Bedingungen daran zu knüpfen. Aufgrund der hohen Investitionen im vergangenen Jahr in Höhe von 35,6 Mio. € und der dafür erforderlichen und genehmigten Kredite in Höhe von 26,9 Mio. € erfolgte lediglich der Hinweis, auch für die Zukunft diese Haushaltssituation besonders zu beachten.

Nach der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans vom 18.5.2012 bis zum 29.5.2012 wird der Haushalt 2012 rechtswirksam. Die Wedemark ist eine von nur noch drei Kommunen in der Region Hannover, die einen ausgeglichenen Haushaltsplan verabschiedet hat. Dieses war durch einmalige, außerordentliche Erträge, wie der geplanten Veräußerung des bisherigen Sportgeländes in Mellendorf möglich.

Der Ergebnishaushalt umfasst ein Volumen von Erträgen und Aufwendungen von jeweils 49,6 Mio. €. Größte Einzelposition ist bei den Aufwendungen die Regionsumlage mit 12,1 Mio. €, bei den Erträgen der Einkommensteueranteil mit 11,2 Mio.

Auch in diesem Jahr stehen der Neubau des Schulzentrums und des Rathauses am Fritz-Sennheiser-Platz im Mittelpunkt der Investitionen. Der Abbruch des alten Schulgebäudes und die Anlage des Schulcampus bilden den Abschluss der größten Investition der Gemeinde. Daneben sind aber auch andere Investitionen vorgesehen, z. B. für das Sportzentrum in Mellendorf, die Kinderbetreuung, die Straßenbeleuchtung, den Straßenbau und die Abwasserbeseitigung. Hinzu kommt der Erwerb von Grundstücken zur Vermarktung.

„Wir sind stolz, dass wir trotz der weiteren Belastung der kommunalen Ebene und der hohen Investitionen in die Bildung und damit in die Zukunft unserer Gemeinde in der Lage sind, einen ausgeglichenen Haushaltsplan umsetzen zu können“, so Bürgermeister Tjark Bartels.

Insgesamt belaufen sich die geplanten Investitionsmaßnahmen auf ein Volumen von 13,9 Mio. €. Bei gleichzeitiger Tilgung der bereits vorhandenen Kredite von 1,3 Mio. € ergibt dieses eine geplante Neuverschuldung der Gemeinde von nur 1,8 Mio. €.

Parallel dazu steigt auch der Stand des Vermögens der Gemeinde entsprechend der Investitionen. Dank der in der Wedemark bereits zum 1.1.2009 eingeführten Doppik (DOPPELte Buchführung in Konten) bildet sich dieses auch in der Bilanz der Gemeinde ab.

Der vollständige Haushaltsplan mit allen Zielen, Maßnahmen, Kennzahlen und Beträgen ist unter www.wedemark.de einzusehen.

23.05.2012 09:09